

# HeimgartenInfo

---

Vereinszeitung des Heimgartenverein e.V.

Mai 2016

---

**Liebe Mitglieder Nachbarn und Freunde,**

es ist wieder soweit: Hier ist die Einladung zum

## Musikfrühschoppen 2016

am **Sonntag, dem 22. Mai 2016**

auf **dem Spielplatz Heimgarten**

Beginn **11.00 Uhr**

---

### H i l f e r u f

Wir freuen uns jetzt auf den Musikfrühschoppen im Mai. Aber mit dem bekannten Sauseschritt kommt auch der Juli wieder auf uns zu. Damit ist das Kinderfest gewissermaßen in greifbarer Nähe, und der Ruf nach helfenden Händen, um die Spiele zu betreuen und die Kinder zu unterstützen ertönt. Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich unter:

Redaktion: [kontakt.heimgarten@o2mail.de](mailto:kontakt.heimgarten@o2mail.de) - Tel.:040-602 99 757

Festausschuss: [info@heimgartenverein.de](mailto:info@heimgartenverein.de)

[www.heimgartenverein.de](http://www.heimgartenverein.de)

---

---

# Jahreshauptversammlung am 19.02.2016

Protokoll von Frank Spielvogel (auszugsweise)

## TOP 1

Die Jahreshauptversammlung wurde um 19.22 Uhr eröffnet, nebst Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit der Versammlung.

(---)

## TOP 2

Das Protokoll vom 20.02.2015 wird verlesen und einstimmig angenommen

## TOP 3

Bericht des 1. Vorsitzenden Willi Findeisen über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres.

(---)

## TOP 4 Kassenbericht

Unsere Kassenwartin Anja Ehmke erstattet ihren Kassenbericht.

(---)

Es wird beschlossen, den Mitgliedern, die seit Jahren keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen, eine letzte Zahlungsaufforderung mit Fristsetzung zuzusenden.

(---)

Die Kassenrevisoren Angela Bahn und Horst Krause bestätigten die ordnungsgemäße und fehlerfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung der Kassenwartin. Diese wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, erteilt.

## TOP 5 Vorstandswahlen

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands erklärten sich mit einer Wiederwahl einverstanden. Neue Wahlvorschläge lagen nicht vor. Somit wurden die Mitglieder von Vereinsvorstand und Festausschuss für eine weitere Amtszeit einstimmig wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Willi Findeisen  
Geschäftsführerin: Hella Krause  
Kassenwartin: Anja Ehmke  
Schriftführer: Frank Spielvogel  
    1. Revisor: Angela Bahn  
    2. Revisor: Horst Krause  
Festausschuss: Gunnar Grabbert  
                Gerda Wegner  
                Angela Bahn  
                Frank Spielvogel

Als weiteres Mitglied im Festausschuss wurde Herr Pleva aufgenommen.

## TOP 6 Termine in 2016

- 22.05.2016 Musikfrühschoppen ab 11.00 Uhr mit DJ Ralf  
09.07.2016 Kinderfest mit dem Zauberer Käptn Kümmel  
08.10.2016 Laternenfest ab 18.30 Uhr  
03.12.2016 Grünkohllessen (alternativ Schnitzel)

## TOP 8 Verschiedenes

Hinweis auf die Homepage des Vereins ([www.heimgartenverein.de](http://www.heimgartenverein.de))

Eine Aufnahme in das Impressum der Zeitung wird noch geklärt.

-Es wurde von den Veranstaltungen zum Thema Asylbewerber im CvO-Gymnasium und Fritz-Schumacher-Schule berichtet.

(siehe dazu den Leserbrief in dieser Ausgabe (d. Red)

Die Veranstaltung endet um 20.40 Uhr



WWW.FINDEISEN-SANITAER.DE

FINDEISEN SANITÄRTECHNIK

"IHR KOMPETENTER PARTNER IN HAMBURG"

HEIMGARTEN 12  
22399 HAMBURG  
040 - 602 44 00

*Wi moock dat!*

**■ ■ Marion Pleva & Partner**  
VERSICHERUNGSMAKLER

**■ ■ Marion Pleva & Partner**  
IMMOBILIEN

Harksheider Straße 103 | 22399 Hamburg | Telefon 040 - 606 12 12 | Mail [plevapartner@t-online.de](mailto:plevapartner@t-online.de)

Im Heimgarten seit 1976

---

Vor 40 Jahren kam die Lambdasonde  
1976 brachte Bosch nach sieben  
Jahren Forschung die Lambdasonde  
auf den Markt und schaffte damit die

Voraussetzung für die Abgasreini-  
gung mit Dreiwege-Katalysatoren.

---

Wer heute den Kopf in den Sand steckt,  
knirscht morgen mit den Zähnen.

---

***Moderne Haarpflege***

Damen – Herren

Margret Brinkmann  
Rethkoppel 42  
22399 Hamburg  
Tel. 602 21 40  
Inh. Margret Brüggemann



Impressum

Herausgeber:

Heimgartenverein e.V.

Geschäftsstelle:

Hella Krause, Heidelerchen-  
weg 3, 22399 HH

Redaktion:

Holger Jührend -

HeimgartenInfo erscheint 3 bis  
4x im Jahr und wird an Mit-  
glieder und Nachbarn kosten-  
los abgegeben. Der Jahresmit-  
gliedsbeitrag beträgt derzeit  
15,- € pro Haushalt.

IBAN:-

DE26200505501299129682

Gläubiger-ID

DE49ZZZ00001418391

Gern werden Anregungen und  
Wünsche, auch Kritik ange-  
nommen unter Mail:

<kontakt.heimgarten@o2mail.de>

Tel.: 040/602 99 757

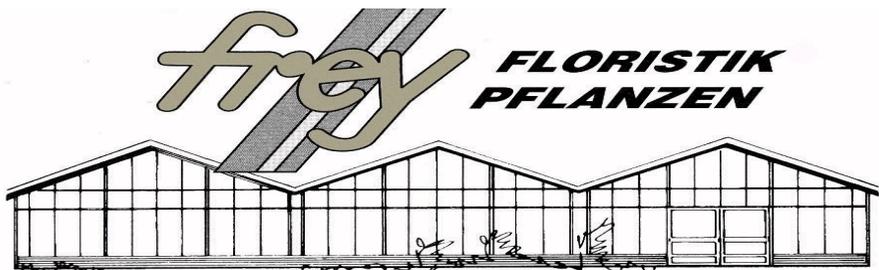
---

**Unsere besonderen Grüße und Glückwünsche gehen wieder an die Mitglieder, die vor kurzem einen beachtlichen Geburtstag feierten, oder in Kürze feiern werden:**

Moseberg, Hildegard  
Kaelke, Bärbel  
Hebstreit, Karl  
Biendarra, Peter  
Reglin, J. - Dietrich  
Bollmann, Ursula  
Bolsmann, Arnold  
Wallner, Erika  
Schwarma, Günter  
Ivens, Renate  
Flügge, Marianne  
Hensen, Ute  
Sonnemann, Helga

Weinrebe, Hans  
Krüger, Helga  
Große, Hilke  
Kaelke, Günter  
Utasch, Hannelore  
Arndt, Joachim  
Dane, Jan  
Schröder, Hilde  
Reglin, Peter  
Köhler, Ingrid  
Schilling, Jürgen  
Münster, Gerd

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück und vor allem  
Gesundheit**



**Wolfgang Frey** Floristmeister  
Harksheider Straße 51 · 22399 Hamburg-Poppenbüttel  
Telefon 6 02 28 01 · Telefax 6 06 98 76  
E-Mail [blumen@frey-floristik.de](mailto:blumen@frey-floristik.de)

---

---

Es gingen für immer von uns:

**Frau Marianne Jaepelt**

**Frau Hildegard Kröger**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den  
Familienangehörigen.



Heidelerchenweg 3 · 22399 Hamburg · info@diamantkernbohrung.de  
Tel. (040) 537 02 24 · Fax (040) 537 38 35 · Funk 0171-573 67 67

**Gartengestaltung und -pflege**  
rund ums Jahr nach Ihren Wünschen!

**Oldenburg & Schröder GmbH**

**Tel./Fax: 040 / 608 49 777**



**Arne Schröder**  
**0176 575 011 00**

**Bültenkoppel 52**  
**22399 Hamburg**

**Christian Oldenburg**  
**0176 575 012 00**

**Elektro-Fachmarkt**

[www.die-waschmaschine-hamburg.de](http://www.die-waschmaschine-hamburg.de)



**Kundendienst-Lieferservice**

**Hans Schmuck · Dithmarscher Str. 46 · 22049 Hamburg**  
**Tel. 68 41 05 · Fax 68 91 47 11**

---



Fischer Immobilien Management

### **500 Euro Belohnung !**

Wegen sehr gr. Nachfrage suchen wir dringend für unsere zahlungskräftigen Kunden Grundstücke, Wohnungen, Häuser u. Anlageimmobilien.

Kennen Sie jemanden, der sein Eigentum verkaufen möchte ?

**Tel. 040-80 60 78 08 info@fim99.de**

Fischer-Immobilien-Management.de

### **Albtraum Einbruch – Wir helfen!**

- kabellose Alarmanlagen
- individuell ausbaubar
- integrierbare Rauch-, Gas- oder Wassermelder
- Notrufmelder, Sozialalarm
- für Wohnung, Haus und Gewerbe



Für ein unverbindliches Informationsgespräch stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Thomas Schmidt Handelsagentur e.K. Heidelerchenweg 13c, 22399 Hamburg

Tel.: 040 / 611 88 785 oder 0160 / 901 832 80, Email: ts@der-alarm-profi.de

## Hinterlassenschaften von Vierbeinern

Gern fügen sich die Hinterlassenschaften formschön in das Profil der Schuhe ein und wer schon einmal die Erfahrung gemacht hat, weiß, dass der Schmierkram da auch partout nicht raus will. Wir, die an den Stiegen in unserer Siedlung wohnen, werden immer wieder darauf angesprochen warum wir diese Sauerei nicht umgehend entfernt haben. Aber Sorry, wir, die an den Stiegen wohnen haben meist keinen Hund und wer schießt schon vor seine eigene Tür. Die Mitbürger die Ihren Hund bei deren Geschäft gewähren lassen und sich um die Hinterlassenschaft ihres Hundes nicht weiter kümmern, sind meist gut zu erkennen. Denn sie stehen teilnahmslos an dem Zugang zum Stieg, schauen in die Luft um mögliche Flugzeuge zu beobachten oder intensiv auf ihr Mobiltelefon. Wenn ihr vierbeiniger Freund dann fertig ist geht es unvermittelt schnellen Schrittes weiter. Bloß weg, bevor einer die Sauerei bemerkt. Spricht man jene, gut zu erkennenden Hundebegleiter an, werden einem unter anderem folgende Antworten gegeben: Leider erst weit von zu Hause bemerkt, dass keine Gassibeutel mehr in der Tasche steckten; ich zahle immerhin Hundesteuer; ist nicht mein Hund; die Stiege sind doch extra dafür angelegt worden(!) oder was man denn gegen Naturdünger hat. Haben sie

sich schon mal solchen Dünger im Sommer im Garten sitzend, womöglich auch noch mit Besuch, durch die Nase gehen lassen? Da sitzt man lieber bei hohen Außentemperaturen schwitzend drinnen als draußen auf der Liege zu liegen oder womöglich zu grillen. Zudem möchte ich klarstellen, dass die Stiege nicht für die Hunde angelegt worden sind sondern diese Wege als Pumpenwege angelegt worden sind. Jetzt fragen sich sicherlich alle nicht alteingesessenen "Pumpenwege??" Überall dort wo die Straßen auf den Heimgarten treffen waren, wie noch bei der Einmündung des Haubenlerchenweg in den Heimgarten (da wo jetzt die Recyclingcontainer stehen), Verkehrsinseln mit einer von Hand zu betreibenden Wasserpumpe. Denn bei der Gründung der Siedlung 1930 war nicht vorgesehen, dass die Lauben alle mit fließend Wasser, Strom, Gas und Telefon versorgt werden. Für so manchen unvorstellbar, da das Leben ohne Internetverbindung so gut wie zu Ende ist. Das war aber so. Also über diese Wege hatten die Siedler kürzere Wege zum Wasser holen. Heute werden die Wege als kürzere Verbindung zum Bus genutzt. Und wer dann schnellen Schrittes in so einen Hundehaufen tritt, dem steht die Freude darüber nicht

gerade ins Gesicht geschrieben. Das gilt selbstverständlich auch für die Gehwege, sowohl für alle Hochbord- als auch für den Tiefbord-Gehweg im Heidelerchenweg.

Zu guter Letzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine bloße Unachtsamkeit handelt wenn die Beseitigung des Hundekotes nicht vorgenommen wird. Hierzu gibt es Hinweise in den Bußgeldkatalogen dieser Republik.

... Hundekot nicht zu entfernen ist nicht nur ekelig, sondern auch ein

Verstoß gegen das {Hundegesetz HundeG} Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. In Köln gibt es dafür ein Verwarnungsgeld zwischen 35 und 500 Euro, je nach Örtlichkeit. In Berlin sind mindestens 35 Euro fällig, in Hamburg je nach Örtlichkeit 25 bis 200 Euro. Ausnahme: Auf dicht mit Bäumen oder Sträuchern bewachsenen Flächen darf der Hundehaufen in der Regel liegen bleiben.

Gunnar Grabbert

Anmerkung der Redaktion:

### **Aus dem Bußgeldkatalog der Hamburgischen Bezirksamter vom 01.08.2014**

§ 27 Absatz 1 Nr. 3 HundeG

Verstoß gegen § 20 HundeG:

Nichtaufnahme und Nichtentsorgung des Kotes  
gesetzlicher Höchstsatz:

bis zu 50.000 € (bei Vorsatz)

50 bis 200

bis zu 25.000 (bei Fahrlässigkeit)

30 bis 100

# **EP:Sommer**

**ElectronicPartner**

**Smart-TV, BluRay, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, DER SERVICE !!**

**NEU - NEU - NEU**

**Authorisierter Fachhändler u.a. für :**

**PC-Hilfe**



**-LED Montagelösungen**

**-Smart TV Vernetzung**

**-Service, Beratung, Verkauf**

**PC-Verkauf**

**Panasonic**

**-Wir meistern jede Reparatur ..**

**PC-Reparatur**

**...auch wenn Sie das Gerät nicht bei uns gekauft haben.**

**PC-Wir helfen**



**- Schnell - Zuverlässig - Preiswert -**

**PC-Notebook-Tablet-DSL**

**Harksheider Str. 8 , 22399 Hamburg, Tel.: 040-6021659, info@epsommer.de**

## Geplante Flüchtlingsunterkünfte im Norden Hamburgs – z.B. Rehagen

Ich bin zu 3 "Informations- und Diskussions-Veranstaltungen" gegangen und es wurde klar und wiederholt gesagt: "Ganz egal, welche Argumente Sie hier anführen, an dem im letzten September gefaßten Beschluß wird sich nichts ändern." Welch eine Ver... der Hamburger Bürger, die ja nicht grundsätzlich die Flüchtlinge ablehnen, sondern lediglich Ghettobildungen vermeiden wollen. Aber der Senat setzt konsequent und unbremst die Beschlüsse um und ignoriert die Einwände und Besorgnisse der Bürger, obwohl bei den Veranstaltungen im Carl-von-Ossietzky-Gymnasium versprochen wurde, die gemachten Bedenken und Vorschläge sorgfältig einzubeziehen. Worüber soll man noch diskutieren, wenn es sowieso umsonst ist. Es kann doch nicht sein, dass der Senat total gegen die Mehrheit seiner Bürger - was auch aus den Leserbriefen im Alstertal Magazin hervorgeht - handelt und seit Jahrzehnten bestehende "Gesetze" einfach kippt.

(---)

Selbst wenn die Bauvorhaben so durchgeführt werden, wie sie beschlossen wurden, werden sie ja frühestens in 2-3 Jahren bezugsfertig sein. Sollen die armen Menschen bis dahin weiter in Zelten wohnen? Welche Zwischenlösungen gibt es? Warum nimmt der Senat nicht die

Angebote der IFI (Dachorganisation der Bürgerinitiativen) an, nach konstruktiven gemeinsamen Lösungen zu suchen. Die Gespräche im Rathaus und im CCH haben ebenfalls zu nichts geführt. Als Dorothee Stapelfeldt auf der Podiumsdiskussion im CCH sagte, dass an den Beschlüssen vom letzten Jahr nichts geändert wird, sind alle geschlossen aufgestanden und haben den Saal verlassen.

Gegen Ende des 2. Weltkriegs sind aus dem Osten 12 Mio Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Bis dahin die größte Völkerwanderung aller Zeiten; und die Flüchtlingstrecks sind noch von Tieffliegern beschossen worden. Die Flüchtlinge kamen in ein zerstörtes Deutschland und sind nicht überall willkommen gewesen, aber trotzdem haben die Menschen mit angepackt und maßgebend zum Wiederaufbau Deutschlands beigetragen. Nach unserer Ausbombung haben wir in einem Behelfsheim gewohnt, was mein Vater winterfest gemacht hat und trotzdem haben meine Eltern es ermöglicht, eine Flüchtlingsfamilie aufzunehmen. Die damaligen Verhältnisse waren viel, viel schlechter als die heutigen.

Die inzwischen auf 9 Bürgerinitiativen angewachsene DachINI unterbreitet doch Vorschläge. Es stimmt

einfach nicht, was Herr Dr. Andreas Dressel im Interview mit dem Alstertal Magazin gesagt hat, dass keine Vorschläge ein

gegangen sind. Nach meinen Informationen gab es bereits 6.000 Wohnungsangebote, die bei den Bezirksämtern wegen Personalmangel nicht bearbeitet werden können.

eingetragen. Die Siedlung Kreienhoop war gar nicht erwähnt. Die Fläche der Siedlung Heimgarten war namenlos. Das beweist doch eigentlich, dass die Flurkarten im Bezirksamt Wandsbek nicht stimmen. Das Problem hatten wir doch auch schon beim Bau von Tegelsberg vor 40 Jahren. Da hat die Siedlung Heimgarten auch nicht existiert. Und für

(---

Bei der Veranstaltung in Langenhorn wurden verschiedene Folien zur Veranschaulichung an die Wand geworfen. Auf einer Folie war unsere Siedlung Heimgarten östlich der Harksheider Straße, also dort wo die Kreienhoop Siedlung ist,

mich sieht es so aus, als wenn die Karten nicht berichtigt wurden. Wenn solche Fehler auch noch in anderen Bezirken vorkommen, kann es doch sein, dass sich schlimme Fehler bei den Planungen der Flüchtlingsunterkünfte eingeschlichen haben und dadurch Fehlbebauungen entstehen könnten. (---

Karin Vosz-Walensa

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Wir weisen darauf hin, dass Leserbriefe nicht zwingend die Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstands repräsentieren.

Zusätzliche Informationen z.B. zum Thema: 'Geplante Flüchtlingsunterkunft in der Hummelsbütteler Feldmark' sind in der Parlamentsdatenbank unter

[www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/index](http://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/index)

Drucksache 21-3104

zu finden.

Die Parlamentsdatenbank ist das Informationssystem der Hamburgischen Bürgerschaft. Sie dokumentiert die öffentlich zugängliche Arbeit der Abgeordneten und des Parlaments und enthält alle Parlamentsmaterialien (Drucksachen, Plenarprotokolle) und parlamentarischen Vorgänge seit Beginn der 16. Wahlperiode (08.10.1997).

---

---

Hans-Dietrich Genscher (in Erinnerung an Oktober 1948)

„Eine sehr schwere Zeit“, erinnert sich Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher. Zusammen mit seiner Mutter lebt der 21jährige Student der Rechtswissenschaft in Reideburg bei Halle in der sowjetisch besetzten Zone. Im Oktober steht für ihn ein wichtiger Wechsel bevor: Er verlässt die Universität Halle, um sich in Leipzig auf das erste Staatsexamen vorzubereiten.

Seit zwei Jahren ist er politisch aktiv, als Mitglied der Liberal-Demokratischen Partei. Zusammen mit seinen Freunden kämpft er gegen Kommunisten für liberales Denken und eine pluralistische Demokratie.

(aus HA, anlässlich des 40. Geburtstags des HA im Oktober 1988)

Knapp ein Jahr später:

„Wir sind zu Ihnen gekommen, um ihnen mitzuteilen, dass heute ihre Ausreise möglich geworden ist.“ (30.September 1989 – Deutsche Botschaft / Prag)

Schon die letzten Worte dieses kurzen Satzes gingen unter im Jubelgeschrei der 4000 Menschen, die auf dem Botschaftsgelände ausharrten.

---

**HAMBURGS FEINE TROPFSTEINHÖHLEN**

Superschickes Badezimmer, aber der Wasserhahn tropft? Das muss nicht sein. Wir kommen sofort. Auch für Kleinigkeiten. Das ist unser Job und den machen wir gerne. Rufen Sie uns an.

**MACKENS+SOHN** GMBH  
KUNDENDIENST/NOTDIENST TEL. 606 1001  
SANITÄRE ANLAGEN · BAUKLEMPNEREI  
POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG

---

---

## Privater Flohmarkt am Sonntag

Im vorigen Jahr war ich zwei oder drei Mal auf dem Flohmarkt bei TEPPICH STARK im Poppenbütteler Bogen. Die Atmosphäre hat mir sehr gut gefallen. Es waren scheinbar ausschließlich private Anbieter. Ein paar Nachbarn aus der Heimgarten-Siedlung erkannte ich hinter ihrem Verkaufstisch und wechselte einige freundliche Worte. Sie machten auch den Vorschlag, doch die nächsten Termine in unserer Zeitung zu veröffentlichen. Ab da schaute ich fast regelmäßig auf die Webseite von TEPPICH STARK, um die Termine für 2016 rechtzeitig in die Zeitung zu bringen. Anfang April 2016 waren noch immer die Termine des vergangenen Jahres angegeben. Also griff ich kurzerhand zum Telefon, und fragte bei dem Geschäft nach, ob und wann es wieder Flohmärkte auf dem Parkplatz geben wird. „Da müssen sie sich bei dem Veranstalter erkundigen, wir stellen

nur die Fläche zu Verfügung“ erklärte mir eine freundliche Dame. Als Veranstalter hatte ich die Mediali GmbH in HH-Sasel schnell ausgemacht. Vom Geschäftsführer Henning Lipka erfuhr ich dann, dass sich die Bestimmungen, Auflagen und Gebühren ab 2016 für private Flohmärkte drastisch erschwert haben. So wird ein privater Sonntagsflohmarkt ohne gewerbliche Händler scheinbar nicht mehr gestattet(?). Auch muss ein zeitlicher Mindestabstand von vergleichbaren Veranstaltungen eingehalten werden. (Schon während des Telefonats musste ich an die EU-Richtlinie für Salatgurken denken... ) Nur der großen Beliebtheit des Flohmarktes im Poppenbütteler Bogen ist es zu verdanken, dass die EU-Hürden überwunden werden, und er auch in diesem Jahr wieder stattfindet. **Voraussichtlich am 19. Juni 2016.** Näheres auf [www.flohmarkt-alstertal.de](http://www.flohmarkt-alstertal.de)



„Na – machst du wieder deine Zeitung?“

# **AUTOHAUS SCHEEL GmbH**

Hans-Böckler-Ring 1 · Glashütte, beim TÜV Nord

## **Ihr SEAT und Skoda Vertragspartner in Norderstedt**

Neuwagen

Leasing · Finanzierung

Tel.: 0 40-5 24 85 56

[www.autohausscheel.de](http://www.autohausscheel.de)



**SEAT**



HEIZUNGSBAU- u. WARTUNG

**Voltemath**

*...damit alles klappt*

Tag + Nacht erreichbar

Tel. 602 22 88



**Matthias Flüge**

*Ihr Elektromeister im Alstertal*

Tel. 606 23 56

[www.elektro-fluegge.net](http://www.elektro-fluegge.net)



# Die IT-Werkstatt

---

Die Computer Werkstatt in Ihrer Nähe

PC, Notebook oder Smartphone – wir kümmern uns drum

**Reparatur - Schulung – Einkaufsberatung**

IT Service und Netzwerkbetreuung für Firmenkunden

*kostenlose  
Erstanalyse*

*Auch Termine nach  
vereinbarung*

040/6019658

support@bollmeyer.it

Mo – Fr 10 – 14 Uhr  
Sa 10 – 13 Uhr

Harksheider Str. 71  
22399 Hamburg



tecXL  
Partner

---

## Die (Pumpen-) Stiege

Nach einer ausführlichen Grundsana-  
rierung durch die Stadt, sind die  
Stiege (Meisenstiege, Drosselstiege,  
Kiebitzstiege) jetzt wieder in einem

Zustand, dass es eine Freude ist, sie  
zu benutzen. Hoffentlich hält die  
Freude recht lange an.

---

**HEIMGARTENVEREIN e.V., Heidelerchenweg 3, 22399 Hamburg**

Gläubiger-Identifikationsnummer DE49ZZZ00001418391

## Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zum Heimgartenverein e.V., Hamburg Poppenbüttel, eingetragen im Vereinsregister Hamburg VR 3195, per sofort und erkenne die Vereinssatzung an. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Z. jährlich 15,00 EUR pro Familie, fällig am 01. Januar des Beitragsjahres.

---

Vorname und Name

Vorname und Name des Partners

---

Geburtsdatum

Geburtsdatum Partner

---

Straße und Hausnummer

Telefon

*22399 Hamburg*

Postleitzahl und Ort

---

Datum, Ort und Unterschrift

### Sepa-Lastschriftmandat: (Falls gewünscht!)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Heimgartenverein e.V., die jährlichen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Heimgartenverein e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE

IBAN

---

Datum, Ort und Unterschrift

Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag

(Stand: August 2014)